



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTlichem TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach

32. Jahrgang | 22. April 2025 | Ausgabe 04

Osterbrunnen

Herrliches Frühlingswetter mit fast sommerlichen Temperaturen lockte am Samstag, dem 12. April 2025, zahlreiche Gäste nach Lauterbach zur Eröffnung des diesjährigen Osterbrunnens. In der Woche zuvor hatten die Mitglieder des Lauterbacher Landlustvereins den Brunnen österlich geschmückt und auch die herrliche Osterkrone wieder gebunden. Zahlreiche, bunt angemalte Eier zieren nunmehr nicht nur die Krone und den Brunnen, sondern auch das Geländer im Bereich der Zufahrt zum Garagenhof an der Hauptstraße. Bunte Blumenschalen sowie kleine und größere Osterhasen aus Stroh komplettieren das ganze sehr anschaulich.



► Seite 2

Hauptaugenmerk legten die Mitglieder des Landlustvereins natürlich wieder auf die Kinder. Ob an der Bastelcke bei Marlen, beim Eierlaufen, das Juliane betreute, oder beim Büchsenwerfen und dem Zielwerfen mit Eiern bei Rosi – den Kindern hat alles Spaß bereitet. Und, es gab zur Belohnung nicht nur Süßigkeiten, sondern auch wertvolle Preise zu gewinnen. Diese hatten unter anderem der Werdauer EGN Baumarkt und Obi aus Meerane zur Verfügung gestellt. Ein schicker Osterhase, in dessen Kostüm sich Vereinsmitglied Maurice unter die Menge mischte, beschenkte nicht nur die Kinder mit Kleinigkeiten, sondern auch manch erwachsenen Gast der Veranstaltung.

Viele Lauterbacher, aber auch Gäste aus den umliegenden Gemeinden bestaunten den schmucken Osterbrunnen und lobten die Initiative des Lauterbacher Landlustvereins. Auch die Neukirchner Bürgermeisterin Ines Liebold weilte unter den Gästen und freute sich über das gelungene Werk. Das sommerliche Wetter lud zum Verweilen auf dem Garagenhof ein. Die Biertischgarnituren waren gut besetzt, man ließ sich leckeren Kaffee und Kuchen oder Herzhaftes vom Grill schmecken und erfreute sich an dem bunten Treiben.

Roland Wagner

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Dienstag, dem 29. April 2025, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Beschluss des 1. Nachtrages für Mehrkosten zum Bauvorhaben „Komplettabbruch der ehemaligen Spinnerei als Betriebsteil des VEB Zweizylinderspinnerei Werdau, Pestalozzistraße 23 in 08459 Neukirchen“
Beschlussvorlage Nr. 009/2025
3. Beschluss zur Vergabe der Bauleistung „Ersatzneubau Treppe Grenzweg Neukirchen“ an den wirtschaftlichsten Bieter
Beschlussvorlage Nr. 010/2025
4. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

5. Verschiedenes

Neukirchen, den 22. April 2025

Ines Liebold

Ines Liebold, Bürgermeisterin

Hinweis aus der Verwaltung

Am Freitag, dem 2. Mai 2025 (Freitag nach dem Tag der Arbeit), bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Beschlüsse des Gemeinderates Neukirchen zur Sitzung am 27. März 2025

Beschluss Nr. 007/2025

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die kurzfristig zwingend erforderliche Ersatzbeschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges in Höhe von 50.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 008/2025

Der Gemeinderat Neukirchen beschließt die Vergabe zum Kauf eines Leicht LKW für den Bauhof der Gemeinde Neukirchen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma: Autohaus LUEG GmbH, Schubertstraße 1 in 08058 Zwickau, zum Angebotspreis in Höhe von 47.481,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0



WASSERWERKE ZWICKAU GMBH

Ankündigung

Kanalnetzauswechslung / Sanierung und Rohrnetzauswechslung in Neukirchen „Lauterbacher Straße“

Die Wasserwerke Zwickau GmbH planen, im Bereich von der Hauptstraße nach Langenhessen bis in Höhe Lauterbacher Straße 10 die Trinkwasserleitung und den Abwasserkanal in offener Bauweise zu erneuern.

Weiterhin ist der Neubau einer Trinkwasserleitung von der Straße Am Wiesengrund bis zum Abzweig Schäfereweg geplant. Diese soll grabenlos im Bohrspülverfahren verlegt werden. Nach Abschluss der Arbeiten der Wasserwerke Zwickau GmbH plant der Landkreis Zwickau, in diesem Bereich der Lauterbacher Straße die Deckschicht zu sanieren.

Alle auszuführenden Baumaßnahmen sollen im Zeitraum vom 30. Juni bis zum 31. Oktober 2025 realisiert werden.

In dieser Zeit wird die Lauterbacher Straße von Abzweig Hauptstraße nach Langenhessen bis Abzweig Schäfereweg (Höhe WESTRA) voll gesperrt sein. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Maximale Transparenz beim Glasfaser-Ausbau in Neukirchen/Pleiße



Als regionaler Energieerzeuger baut eins energie in sachsen aus Chemnitz das Glasfasernetz in Neukirchen/Pleiße aus. Nach der Planungsphase folgt der nächste große Schritt in Richtung schnelles Internet. Denn der von eins beauftragte Generalunternehmer MRK Media AG wird in den nächsten Wochen mit der Erstellung von Verlegekonzepten bei den Eigentümern, die bereits ihre Gestattung erteilt haben, beginnen. Somit startet der erste Schritt, ein superschnelles Internet für die Einwohner von Neukirchen/Pleiße zu errichten.

Die Bauarbeiten im Überblick

Um das Glasfasernetz in Neukirchen/Pleiße zu verlegen, sind Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum notwendig. Für dadurch entstehende Behinderungen bittet eins um Nachsicht.

Damit der Anschluss auf dem eigenen Grundstück verlegt werden kann, wird sich der von MRK beauftragte Nachunternehmer, die Firma WATEL GmbH, bei den Eigentümern melden und einen Vor-Ort-Termin vereinbaren. In diesem Termin wird mit dem jeweiligen Eigentümern ein Verlege-Konzept für Grundstück und Gebäude erstellt. Dabei werden Informationen wie Besonderheiten im Erdreich aufgenommen und berücksichtigt. Erst im Anschluss daran beginnen die Bauarbeiten.

Worauf jeder achten sollte: Jeder beauftragte Partner hat eine von eins ausgestellte Vollmacht vorliegen.

Detaillierte Informationen dazu, wie die Glasfaserkabel auf dem Grundstück verlegt und ins Gebäude geführt werden sollen, finden Sie in einer digitalen Glasfaser-Broschüre auf eins.de/glasfaser-ausbau.

Der Baustart für die Tiefbauarbeiten wird im 2. Quartal 2025 stattfinden.

Noch keine Gestattung abgegeben?

Viele Grundstücks- und Wohnungseigentümer können jetzt einen geförderten Glasfaser-Anschluss beantragen. Denn bevor das Netz verlegt wird, benötigt eins die Eigentümer-Gestattung, die für den Anschluss notwendig ist. Unter eins.de/neukirchen-pleiße können Sie prüfen, ob Ihre Immobilie unter den förderfähigen Objekten ist. Ihre Gestattung können Sie dann direkt online ausfüllen und an eins versenden.

Sie haben Fragen?

Der Kundenservice von eins ist gern für Sie da, unter Tel. 0371 525-5555 oder glasfaserausbau@eins.de. Wer gern persönlich ein Gespräch wahrnehmen möchte, kann zu einem von den Terminen des eins-Mobil gehen.

Alle Termine sind unter eins.de/ontour ersichtlich.

Glasfaser bedeutet schnelles Internet, sichere Datenübertragung und die Anbindung an die modernste Infrastruktur. Das Glasfasernetz ist schon sehr bald ein Grundbedürfnis – genauso wichtig, wie Gas und Strom.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



LANDSCHULZENTRUM NEUKIRCHEN
- GRUNDSCHULE -

Anmeldung der Schulanfänger 2026

Einzugsbereich Landschulzentrum Neukirchen

Für die Anmeldung der Schulanfänger 2026 für den Schulbezirk des Landschulzentrums Neukirchen wird folgendes festgelegt:

1. Die Anmeldung der Kinder, die mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 eingeschult werden sollen, erfolgt für die Gemeinde Neukirchen mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach in der Woche

vom 25. bis 26. August 2025

Montag.....08:15 – 12:00 Uhr | 13:00 – 17:30 Uhr
Dienstag.....08:15 – 13:00 Uhr

bzw. nach telefonischer Absprache (03762 2767) bei Frau Böttger im Sekretariat, Landschulzentrum Grundschule, Pestalozzistraße 15, 08459 Neukirchen.

2. Erfasst werden alle schulpflichtigen Kinder, welche bis zum 30. Juni 2026 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2026 das 6. Lebensjahr vollendet haben. Auch Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden.

3. Über diese Anträge einer vorzeitigen Einschulung sowie über begründete Anträge auf Zurückstellung entscheidet der Schulleiter. In diesem Fall sind diese Kinder anzumelden.

4. Bei der Anmeldung sind der amtliche Geburtsnachweis, der Impfausweis sowie die Sorgerechtsregelung bzw. Beschluss vom Gericht oder Jugendamt der Kinder vorzulegen (bitte als Kopie).

Sollte bei getrenntlebenden Eltern, die beide das Sorgerecht haben, aber nur ein Sorgeberechtigter zur Anmeldung erscheinen, muss eine Vollmacht und eine Kopie des Personalausweises vom anderen Sorgeberechtigten vorgelegt werden. ►

Die Vollmacht sollte enthalten, dass der Sorgeberechtigte mit der Einschulung des Kindes einverstanden ist und auch alle anderen schulischen Angelegenheiten regeln darf.

5. Den Antrag für die Aufnahme in die Klassenstufe 1 können Sie bereits vorab über unsere Homepage herunterladen und dann ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen.

Die Kinder brauchen nicht vorgestellt werden.

6. Die im Schuljahr 2025 zurückgestellten Kinder sind zum obigen Termin auch wieder anzumelden.

Landschulzentrum Neukirchen – Grundschule



INTERNATIONALE
OBERSCHULE NEUKIRCHEN

Zweirad-Aktion an der Internationalen Oberschule Neukirchen

Wir, die Schüler und unserer Leiter Herr Engelmann des Ganztagsangebotes „Zweirad-Schrauber“ an unserer internationalen Oberschule Neukirchen, freuen uns, allen Bürgern der Gemeinde Neukirchen folgende Zweirad-Aktion anzubieten:



Am 14. Mai 2025 stehen wir bereit, um Fahrräder, Mopeds und andere Zweiräder gemeinsam mit Ihnen auf ihre Sicherheit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Dieses Angebot richtet sich nicht nur an die Schüler der

Schule, sondern auch an alle Bürger der Gemeinde. Die Aktion findet **von 14:00 bis 15:30 Uhr** an unserem kleinen Werkstatt-Container auf dem Gelände der Gräfenmühle statt.

Bitte beachten Sie: Das Befahren des Geländes mit laufendem Motor ist nicht gestattet. Wir bitten Sie daher, Ihre Zweiräder über den Hof zu schieben.

Wir empfehlen allen, diese Gelegenheit zu nutzen, um sicherzustellen, dass ihre Zweiräder in einwandfreiem Zustand sind – gerade jetzt, wo die warmen Monate vor der Tür stehen und viele wieder aktiv ins Freie gehen möchten.

Bringen Sie Ihr Zweirad mit und checken Sie es gemeinsam mit uns durch! Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und einen erfolgreichen Nachmittag voller Spaß und Gemeinschaft!

*Ihr Team der GTA „Zweirad-Schrauber“
Internationale Oberschule Neukirchen*



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
WESTSACHSEN E. V.

Veranstaltungen

Vogelstimmenwanderung Bildhölzer Werdauer Wald

Der Ornithologe und Gebietskenner Jens Halbauer lädt zu einer Vogelstimmenwanderung im Werdauer Wald ein. Dabei geht es durch das FFH-EU Schutzgebiet „Bildhölzer im Werdauer Wald“, einem naturnahen Hainsimsen-Buchenwaldbestand. Vor allem Vogelarten der Laubwälder werden hier zu hören und mit etwas Glück auch zu sehen sein. Das Schutzgebiet beherbergt natürlich noch mehr spannende Tierarten, wie z. B. Haselmaus, Wildkatze und Mopsfledermaus. Die Darstellung der ökologischen Zusammenhänge dieses Waldlebensraumes und dessen forstliche Bewirtschaftung runden diese Tour ab.



Wann: **Samstag, 10. Mai 2025**
08:00 – 11:00 Uhr

Ort: Weidmannsruh 1 (Parkplatz Gaststätte),
08412 Werdau OT Leubnitz

Referent: Jens Halbauer
Anmeldung: nicht erforderlich

Bild: Jens Halbauer

„Sense dengeln in der Praxis“

Sensenlehrer Mario Knoll (Sensenverein Deutschland e. V.) bringt den Teilnehmern in einem Intensivkurs die Grundlagen des Dengelns sowie das Einstellen und Reparieren der Sense bei. Eigene Sensen können gerne mitgebracht werden. Bitte an Rucksackverpflegung denken.



Wann: **Samstag, 26. April 2025**
09:00 – 13:30 Uhr

Ort: Hippodrom-Außenbereich, Tierparkstraße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna

Anmeldung Tel. 0175 8648026
und Info: schuettoff_fritze@web.de

Eintritt: 80,- € pro Person

Maximal 8 Teilnehmer

Bild: LPV Westsachsen e. V.

Fußballcamp

Bereits zum sechsten Mal in Folge gibt es in diesem Jahr ein von der SG Traktor Neukirchen organisiertes Fußballcamp. Nachdem die ersten beiden Camps unter der Schirmherrschaft der Nachwuchsabteilung von RB Leipzig über die Bühne gingen, hatten die Neukirchner 2022 selbst die Fäden der Organisation und Durchführung in die Hand genommen.

Unter dem Motto „Fußballkönnen verbessern und Spaß mit Freunden haben – Ferienzeit = Fußballcampzeit“ findet das Camp in der Zeit **vom 7. Juli bis zum 11. Juli 2025, täglich von 09:30 bis 15:00 Uhr**, auf den beiden Fußballplätzen am Schiedelbad statt. Auf dem Plan stehen täglich zwei Trainingseinheiten. Speziell wird es auch ein Torschusstraining und Torwarttraining geben. Spielerische und taktische Inhalte werden theoretisch und praktisch in kleineren Spielformen vermittelt. Dazu gehört nicht nur ein intensives motorisches Training, sondern auch das Erlernen von Techniken beim Umgang mit dem Ball. Wichtig ist dem qualifizierten Übungsleiterteam um Frank Löscher, Nicole Zorn, Olaf Sokol und Sebastian Schneider all das theoretisch Erlernte auch praktisch unter Beweis zu stellen. Natürlich gehören auch kleine Fußballvergleiche im Spielbetrieb mit dazu.



Die Teilnehmer aus 2024

Fußballinteressierte im Alter von sechs bis 14 Jahren, egal ob Mädchen oder Jungen, können sich noch bis zum 1. Mai 2025 unter frank08451@yahoo.de anmelden. Auf der Webseite des Vereins ist das Anmeldeformular ebenfalls eingestellt. Hier kann man sich unter dieser E-Mail-Adresse anmelden. Der Unkostenbeitrag, welcher unmittelbar nach Anmeldebestätigung auf das Konto DE69 8705 5000 22590006 76 der SG Traktor Neukirchen bei der Sparkasse Zwickau zu überweisen wäre, beträgt in diesem Jahr wieder 160,- €. Zum Start am Montag, 7. Juli 2025, um 09:00 Uhr, erfolgt die Ausgabe der Trainingsbekleidung (bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen, einem Trainingsball und Trinkflasche), was die Kinder nach Abschluss des Camps behalten dürfen.

Natürlich wird es auch wieder eine Mittagsversorgung und am Nachmittag eine kleine „Obstpause“ sowie Knabberien geben. Für die Trainingseinheiten stehen für die Akteure Getränke bereit. Zum Abschluss am Freitag, 11. Juli 2025, um 14:00 Uhr, ist eine Auswertung geplant und zudem gibt es für alle Teilnehmer eine kleine Überraschung.

Also, wer Interesse an diesem Fußballcamp hat, sollte sich baldmöglichst dazu anmelden. Bei Fragen kann man auch Kontakt mit Frank Löscher (Tel. 0162 9264806) oder Olaf Sokol (Tel. 0151 28819581) aufnehmen.

Roland Wagner



DRK BLUTSPENDEDIENST

Blutspendetermine im Mai

Mittwoch, 14.05.2025 15:00 – 18:30 Uhr

Werdau, Stadthalle, Crimmitschauer Straße 7

Montag, 19.05.2025 13:00 – 18:30 Uhr

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Dienstag, 20.05.2025 13:00 – 18:30 Uhr

Werdau, Koberbachcenter, Seelingstädter Straße 7

Weitere Informationen unter www.blutspende.de.

Ihr DRK-Blutspendedienst



KIRCHGEMEINDEN NEUKIRCHEN

Kirchennachrichten

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst am:

Sonntag, 27.04.2025

10:15 Uhr Gottesdienst

in der St. Martin-Kirche Neukirchen

Sonntag, 04.05.2025

08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lauterbach

Sonntag, 11.05.2025

10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst

in der St.-Martin-Kirche Neukirchen

Sonntag, 18.05.2025

10:15 Uhr Vorstellungsgottesdienst

der Konfirmanden

in der St. Martin-Kirche Neukirchen

Sonntag, 25.05.2025

08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lauterbach

17:00 Uhr Familienkirche

im Gemeindehaus Neukirchen

Pfarrerin Jenny Beyer

1.LEADER-Ideenwettbewerb im Zwickauer Land 2025

AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Gesucht werden noch nicht umgesetzte Ideen für gemeinwohlorientierte
**Aktionen und Maßnahmen zur Entwicklung einer guten
Nachbarschaft** im direkten Wohnumfeld in zwei Kategorien:

**Fürsorgende
Nachbarschaft**

**Lebendige
Nachbarschaft**

30.000 € Preisgeld für die besten Ideen
Abgabefrist für Ideen **23.05.2025**

Ein Ideenwettbewerb für:

Städte und Gemeinden, eingetragene und
gemeinnützige Vereine/ Wohlfahrtsverbände,
Kirchgemeinden als öff. rechtl. Körperschaften und
Wohnungsgenossenschaften/ -gesellschaften aus
dem Zwickauer Land



LEADER-Region Zwickauer Land WEITERBILDUNGSANGEBOTE



kostenfrei für Vereine und alle Interessierten aus dem Zwickauer Land

KI-Tools kompetent einsetzen mit dem Medienbildungszentrum MeKoSax

- KI im Alltag – Wo begegnet sie uns bereits heute?
- Funktionsweise & Grenzen von ChatGPT & Co.
- Ressourcenverbrauch, Daten-Bias, Fake News & mehr
- Erkennen & Nutzen – Wie KI-Bilder entlarven? Welche Chancen bietet KI?

 **19. Mai 2025, 18:00 - 20.00 Uhr**

 **Saal im Feuerwehrdepot in Hartmannsdorf**
Rothenkirchener Str. 50, 08107 Hartmannsdorf



BILD VON TUNG NGUYEN AUF PIXABAY



Crowdfunding im Zwickauer Land mit der Ehrenamtsakademie Südwestsachsen

- Fundraising-Experte Matthias Daberstiel (Spendenagentur Dresden) erklärt, wie Crowdfunding funktioniert, welche Fehler man vermeiden sollte und gibt praxisnahe Tipps für eine erfolgreiche Kampagne.
- Regionale Crowdfunding-Plattformen stellen sich vor: „zwickauCROWD“ (ZEV Zwickau), „99 Funken“ (Sparkasse) und „Viele schaffen mehr“ (Volksbank; angefragt)

 **16. Juni 2025, 18:00 - 20:00 Uhr**

 **WHZ in der Zwickauer Innenstadt**
Eventraum KEP101, Keplerstraße 2, 08056 Zwickau

Alle Informationen und Anmeldung unter:



 www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/meldungen-und-termine/weiterbildungen
 info@zukunftsregion-zwickau.de
 0375 30354-104



LEBENSHAUS E. V.

Pflegeeltern gesucht

Kinder aus dem Landkreis Zwickau brauchen ein neues Zuhause

Die Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft – das sind unsere Kinder. Kleine Erdenbürger, die geschützt, geliebt und gehalten sein wollen. Doch nicht jedes Kind hat das Glück, wohlbehütet in seiner Familie aufzuwachsen. Besonders für die Altersgruppe 0 – 6 suchen wir im Auftrag des Landkreises Zwickau liebevolle Pflegefamilien. Denn jedes Kind braucht ein Zuhause.

Haben Sie Interesse an dieser wertvollen Aufgabe? Wir informieren Sie gern und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Tel. 037204 60188

E-Mail info@lebenshaus.org

Web www.lebenshaus.org

Lebenshaus e. V.

Weststraße 1 a • 09350 Lichtenstein


KLEINTIERZÜCHTERVEREIN
DÄNKRIIZ-LAUTERBACH E. V.

100 Jahre

Kleintierzüchterverein Dänkriz/Lauterbach

Man schrieb den 25. Februar 1925, als in Dänkriz durch Luis Wolf der Kleintierzüchterverein Dänkriz/Lauterbach gegründet wurde. Aus diesem Anlass trafen sich am Dienstag, dem 25. Februar 2025, alle Vereinsmitglieder in geselliger Runde beim Vereinsvorsitzenden Uwe Schumann. Eingeladen waren auch Abordnungen der Lauterbacher Feuerwehr, des Lauterbacher Landlustvereins sowie Zuchtfreunde aus Langenhessen und Langenreinsdorf. Am 15. März 2025 waren dann noch einmal alle Vereinsmitglieder mit ihren Ehepartnern und die Bürgermeisterin Ines Liebold im Gasthof Lauterbach zu Gast. Dank zahlreicher Aufzeichnungen ist die 100-jährige Vereinsgeschichte fast lückenlos nachvollziehbar. Das Gründungsschreiben, alte Stallkarten und Futterscheine aus DDR-Zeiten gehören hier mit dazu. Schnell wuchs der Verein in den ersten Jahren und man entwickelte ein reges Vereinsleben. Dieses hatte übrigens 1928 mit dem Vereinsvergnügen, das im damaligen „Gasthof Dänkriz“ gefeiert wurde, seinen ersten Höhepunkt. Als Spezialität gab es damals selbstgemachte Nudeln mit Huhn.

Jeder Zuchtfreund hatte in den Anfangsjahren des Vereines einen gewissen Stamm an Kaninchen und Hühnern in seinem Stall.

Monatlich führte man Mitgliederversammlungen, abwechselnd im „Gasthof Dänkriz“ und im „Gambrius Lauterbach“ durch, denn beide Wirtsleute waren selbst Mitglied im Verein. Es gab auch in jedem Jahr eine Vereinsausstellung, die meist im Januar durchgeführt wurde. Einschnitte in das Vereinsleben brachte der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges mit sich. Aus diesem Grund ruhte das Vereinsleben von 1939 bis 1947.

In mühevoller Kleinarbeit begann man 1947, das Vereinsleben wieder anzukurbeln. Dies gestaltete sich sehr schwierig, war doch von den Vorkriegszuchten nicht mehr viel übrig. Regelrechte Pionierarbeit leisteten dabei die mittlerweile verstorbenen Zuchtfreunde Arnold Ludwig und Eberhard Rau aus Dänkriz und Rudolf Hälzig aus Lauterbach. Die erste Ausstellung nach dem Neubeginn, bei der nur Kaninchen gezeigt wurden, fand 1949 im „Gasthof Dänkriz“ statt. Eine stetige Weiterentwicklung des Kleintierzüchtervereins und ein gut funktionierendes Vereinsleben prägten fortan die Erfolge der Züchter. Spezielle Zuchtrassen von Hühnern, Tauben, Enten, Gänsen und Kaninchen brachten zudem auch neue Züchter in den Verein.



Die Vereinsmitglieder
des Kleintierzüchtervereins Dänkriz/Lauterbach

Jährlicher Höhepunkt ist nach wie vor die Vereinsausstellung, so Uwe Schumann, der seit 2022 alle Fäden straff zusammenhält. Unterstützt wird er dabei im Vorstand von Peter Bergbauer, Karsten Ebert, Lutz Franke und Frank Schumann. Viele Jahre fanden die Ausstellungen auf dem Saal im „Gasthof Dänkriz“ statt. Durch Besitzerwechsel war dies nicht mehr möglich und seitdem fanden die Ausstellungen im Dänkritzer Kulturraum (vielen auch noch als „Alabamahalle“ bekannt) und später in dem an selber Stelle errichteten neuen Vereinshaus statt. Nachdem man einige Jahre die Ausstellungen in der Lauterbacher Kultscheune durchgeführt hatte, hat man seit reichlich zwei Jahren die Möglichkeit, in der ehemaligen Fabrik der „Zwirnerei Sachsenring“ in der Zwickauer Straße 91 in Crimmitschau eine ca. 300 Quadratmeter große Fläche zu nutzen. Diese wird von der Firma „Zweirad Kozew“ zur Verfügung gestellt.

Nicht unerwähnt bleiben darf in der Geschichte des Vereines, dass der heute 70-jährige Achim Schumann von 1980 bis 2022, also 42 Jahre, als Vereinsvorsitzender und Joachim Hälzig von 1990 bis 2022 dessen Stellvertreter war. Achim Schumann, Joachim Hälzig und Albrecht Herziger sind zudem seit zwei Jahren Ehrenmitglieder des Vereins. Ebenso wichtig ist, dass man sich in Dänkriz und Lauterbach in den 80er Jahren mehr und mehr der Zucht von Wassergeflügel widmete. Dieser Trend wurde auch nach der politischen Wende fortgeführt und der Kleintierzüchterverein kann durchaus im neu gebildeten Landkreis „Zwickauer Land“ als Hochburg der Wassergeflügelzucht bezeichnet werden. Vereinsmitglieder errangen mit ihren Tieren bereits hohe Auszeichnungen, so unter anderem bei Deutschland- und Europaschauen.



Zurzeit gehören dem Verein 29 Mitglieder an. Auch nachwuchsmäßig kann man mit dem 12-jährigen Georg Hilbig punkten. Über viele Jahre war der „Gambinus Lauterbach“ das sogenannte Vereinslokal. Seit diese Gaststätte im Februar 2023 geschlossen wurde, trifft man sich regelmäßig im „Gasthof Lauterbach“. Vorträge, Auswertungen von Zuchtergebnissen sowie Hinweise zur art- und sachgerechten Haltung sind dabei nur einige der vielen Themen. Natürlich sei man jederzeit offen für Jungzüchter und gewähre hier auch eine allumfassende Unterstützung.

Roland Wagner



Flinke Finger erschaffen tolle Handarbeiten

Wer kann heute noch Socken stricken? Wohl die wenigsten! Aber man könnte es lernen, unter fachlicher Anleitung. Wo? Im monatlich stattfindenden Handarbeitszirkel im Neukirchner Verein „Vielfalt für Bürger e. V.“ (VFB), Schiedelhof 3. Bereits seit vielen Jahren treffen sich hier immer am ersten Dienstag im Monat Frauen, um gemeinsam zu häkeln, stricken oder

andere Handarbeitstechniken zu erkunden. „Wir sind meist um die fünf bis acht Frauen“, so Christine Löffler, die diese Gruppe leitet. Nicht nur der klassische Topflappen wird gehäkelt, sondern auch mal ein filigranes Deckchen, manch einer versucht sich auch beim Sticken. Sinn und Zweck der Zusammenkünfte ist natürlich auch die Geselligkeit und dass man sich austauscht. Da hat jede über die Jahre so ihre Erfahrungen gesammelt und kann somit viele Ideen weitervermitteln. „Bei uns lernt jeder von jedem“, so Löffler schmunzelnd.

Die Gruppe hat auch schon Hilfsprojekte unterstützt. So hat man unter anderem für ein Kinderhilfsprojekt in Rumänien Mützen und Schals gestrickt. Für das Hospiz in Werdau wurde im Oktober letzten Jahres eine große Kniedecke gehäkelt. Auch in der Ausstellungsvitrine im Neukirchner Gemeindeamt konnte man die Produkte der Handarbeitsfrauen schon bewundern. Hier waren unter anderem kleine und große Socken, Strick- und Häkelprojekte sowie Makrameearbeiten zu sehen. Oftmals sind es aber auch kleine Geschenke, die unter den geschickten Fingern der Frauen entstehen und im Familien- oder Bekanntenkreis eine Freude bereiten.



Herta Barth, Anita Engelmann, Sieglinde Ehrler, Christine Löffler (Leiterin des Handarbeitszirkels), Christine Meier, Anja Riller – im Vordergrund sind selbstgestaltete Werke der Frauen zu sehen.

Wer Lust, Laune und Interesse an Handarbeit hat, kann jederzeit dazu stoßen. Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich die Handarbeiterinnen von 17:00 bis 19:00 Uhr in den Räumen des Vereins auf dem Schiedelhof 3 und werkeln. Um auch jüngeren Interessierten, welche noch im Arbeitsprozess stehen, die Möglichkeit der Teilnahme zu ermöglichen, trifft man sich immer erst am späten Nachmittag, betont Christine Löffler. Man muss auch nicht unbedingt Mitglied im VFB werden, um dem Handarbeitszirkel beizutreten, lediglich ein Unkostenbeitrag von 2,- € sei einzuplanen. Es kann jeder, auch ohne Voranmeldung, vorbeikommen

Kontakt

Verein „Vielfalt für Bürger“:

Tel. 03762 916004 • c.loeffler@vfb-neukirchen.de

Christine Löffler: Tel. 03762 41180

Roland Wagner

Der Kreativität freien Lauf lassen

Langeweile ist für die Mitglieder der Gruppe „Gemeinsam Kreativ“, eines der vielen vom Neukirchner Verein „Bürger für Vielfalt“ (VFB) betreuten Angebote, ein Fremdwort. Anfang letzten Jahres wurde damit auf Anregung einiger Interessenten etwas Neues ins Leben gerufen, so Katrin Beyer, die diese Truppe leitet. Gut besucht war demzufolge auch wieder das Angebot am 14. April 2025, wo gemeinsam österliche Pflanzschalen unter Anleitung von Antje Nobst gestaltet wurden. Der kreative Nachmittag klang anschließend in geselliger Runde mit einer genusslichen Tasse Kaffee und leckerem Kuchen aus.



Die neue offizielle Bastelsaison beginnt **am Donnerstag, dem 24. April 2025, um 17:00 Uhr**, in der Begegnungsstätte des VFB auf dem Schiedelhof und dann wieder regelmäßig jeden vierten Donnerstag im Monat, um 17:00 Uhr. Das Angebot der kreativen Tätigkeiten ist recht unterschiedlich und auch etwas jahreszeitlich bezogen. Gemeinsam wird besprochen, was gestaltet werden kann und dann ist die Umsetzung jedem selbst überlassen. Im Angebot sind beispielsweise das Gestalten von Grußkarten, mit Papier Figuren in Wabentechnik herstellen und auch mit der Serviettentechnik hat man sich schon beschäftigt.

Neben den regelmäßigen Zusammenkünften in der Begegnungsstätte am Schiedelhof 3 trifft man sich zusätzlich zweimal im Jahr zu besonderen Anlässen in der Gärtnerei Nobst, um spezielle Dinge zu kreieren. Einmal kurz vor Ostern und das zweite Mal kurz vor Weihnachten.

Wer Lust und Laune am kreativen Gestalten bzw. Basteln hat, kann gern vorbeikommen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Auch altersmäßig sind keine Grenzen gesetzt und die Treffpunktzeit um 17:00 Uhr ist absichtlich so gesetzt, damit auch Berufstätige die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Wer diesbezüglich Fragen hat, kann sich gern unter Tel. 03762 916004 oder info@vfb-neukirchen.de die nötigen Informationen einholen.

Roland Wagner

Sportlich aktiv mit Nordic Walking

„Bewegung hält jung“ und „Wer rastet, der rostet“ – Sprichwörter, die wohl jeder kennt, aber nicht immer beherzigt. Anders ist es bei einigen Hartgesottenern, die sich bei fast jedem Wetter immer dienstags, um 09:30 Uhr, auf dem Schiedelhof 3 in Neukirchen zu einer Runde Nordic Walking treffen.

Bereits seit 2008 bietet der Neukirchner Verein „Vielfalt für Bürger e. V.“ (VFB) diese leichte sportliche Erleichterung an. Natürlich werden die Streckenlänge und der Schwierigkeitsgrad den jeweiligen Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst, betont Heidi Fenger-Kuna, die Vorsitzende des Vereins VFB. Die organisatorische Koordinierung übernimmt meist Martina Wirsing, die im Vorstand mitarbeitet. Vor dem Start sprechen die erschienenen Teilnehmer in lockerer Runde und entscheiden spontan, welche Strecke sie bestreiten möchten. Meist teilen sie sich dann in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe wählt eine kürzere Strecke, die zweite die etwas anspruchsvollere. Diese geht dann beispielsweise über die Schiedelbüsche in Richtung Lauterbach. Vorteil dabei, so Heidi Fenger-Kuna: Diese Strecke ist asphaltiert und somit bei schlechterem Wetter trotzdem gut begehbar. Vorbei am „Gasthof Lauterbach“ geht es dann weiter zu den Drei Pappeln, wo das sanierte Denkmal steht, und über die Plattenstraße wieder zurück in Richtung Schiedelhof.



Zwischenstopp am Gedenkstein an den „3 Pappeln“

Bei der großen Runde, die ca. 1,5 bis 2 Stunden dauert, gibt es an der Strecke auch einige Punkte, wo oftmals weitere Mitstreiter dazukommen. Ab und zu plant man auch andere Wanderstrecken, wie im Werdauer Wald oder rund um die Koberbachtalsperre.

An den wöchentlich stattfindenden Nordic Walking Runden kann jeder teilnehmen, der Lust hat, eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht notwendig und es entstehen auch keine Unkosten, so Martina Wirsing. Wichtig sei die entsprechende wetterabhängige Kleidung, festes Schuhwerk, bei Bedarf Stöcke und im Sommer natürlich Sonnenschutz.

Da Geschwindigkeit für jeden etwas anderes ist, bilden sich meist verschiedene Gruppen, die dann ge-

meinsam laufen. Nach der Laufrunde, an der meist zwischen acht bis 15 Teilnehmer im Alter von 65 bis 80 Jahren zusammenkommen, trifft man sich noch in der Begegnungsstätte auf dem Schiedelhof. Hier wartet Ehrenamtler Olaf Kache schon mit frisch gekochtem Kaffee und leckerem Gebäck auf die abgekämpften Walker. Für die Teilnehmer ist dieser kleine gesellige Ausklang immer sehr schön, denn da können alle nochmal in aller Ruhe ins Gespräch kommen und über dies und jenes plaudern.

Einmal im Jahr plant der Verein zudem eine spezielle Wanderung. Die „inklusive“ Wanderung ist für alle Menschen mit oder ohne Einschränkung gleichermaßen geeignet, betont Martina Wirsing. Optimale barrierefreie Bedingungen hierzu finden sich im Sahnpark oder an den Schiedelbüschen.

Infos zum Nordic Walking

Verein „Vielfalt für Bürger e. V.“

Tel. 03762 916004 • Info@vfb-neukirchen.de

Roland Wagner

Lauterbacher helfen mit Kronkorken krebserkrankten Kindern

Anderen helfen, wenn Hilfe notwendig ist – das ist für den Lauterbacher Marko Dietel eine Selbstverständlichkeit. Sei es die Nachbarschaftshilfe in der Lauterbacher Gartenanlage am Hang oder auch anderswo. Als er im letzten Jahr bei einem Friseurbesuch das Plakat „Stark für todkranke Kinder“ sah, lief es ihm kalt den Rücken herunter. Hinter diesem Plakat verbirgt sich eine im Jahr 2017 von David Mathä und Björn Poller ins Leben gerufene Aktion, um krebserkrankte Kinder zu unterstützen.

Sammeln und spenden für einen guten Zweck heißt es hier. Gesammelt werden im Speziellen Kronkorken, Blechdeckel von Schraubgläsern, Flaschendeckel aus Metall und Bügel von Sektflaschen. Dies alles fällt in jedem Haushalt, in Vereinen, Gaststätten und an anderen Stellen an. Ja, man könnte hier sagen „Kleinvieh macht auch Mist“, denn ein Kronkorken wiegt ca. 1,5 Gramm und da benötigt man schon einige, um ein Kilo zusammenzubekommen. „Doch“, so Marko Dietel, „die Menge macht es! Ganz einfach – je mehr sich beteiligen, desto besser! Ich unterstütze gemeinsam mit meiner Familie, Bekannten und Arbeitskollegen diese Aktion schon seit letztem Sommer und es werden immer mehr, die sich uns anschließen.“

Diese Aktion, so Michael Senz, der diese Aktion mittlerweile seit 2024 leitet, trägt sehr gute Früchte. Derzeit ist man auf einer anderen Strecke, um alles in trockene Tücher zu bringen, auf der Zielgeraden angekommen. Der Verein „Kronkorken fürs Kinder-

hospiz e. V.“ ist gegründet, es fehlen nur noch letzte Unterlagen und dann ist wieder etwas geschafft, so der Vereinsvorsitzende Michael Senz. Grund ist nicht nur, damit die Gesetzlichkeiten einzuhalten, sondern vor allem der mittlerweile großen Reichweite der Aktion gerecht zu werden. Derzeit erstreckt sich das Einzugsgebiet über ganz Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern und Hessen. Für jeden Bereich gibt es einen Verantwortlichen, der sich um jegliche Belange des Einsammelns kümmert. Mit derzeit 40 privaten und 95 öffentlichen Sammelstellen sei man gut ausgestattet. Bei einer Spendenübergabe im August letzten Jahres konnte immerhin ein Betrag von 10.591,83 € an das Hospiz übergeben werden. Dafür waren sage und schreibe gut 40 Tonnen Kronkorken und Blechdeckel gesammelt worden. Seit September hat man bereits schon wieder 52 Tonnen gesammelt. „Das bedeutet“, so Senz, „dass wir bis August noch einiges zusammenbekommen und in diesem Jahr die Spendensumme noch größer werden dürfte.“



v. l.: André Schmutzler mit Sohn Elias (Sammelinitiator aus Langenhessen), Marko Dietel (Sammelinitiator in Lauterbach), Annett Richter und Michael Senz (Verein „Kronkorken fürs Kinderhospiz e.V.“), Juliane Küttner (Vorsitzende Landlustverein); Thomas Wendler (Lauterbacher Wehrleiter)

Der Lauterbacher Marko Dietel hatte unlängst die Werbetrommel im Ort sprechen lassen und ist dabei auf Gehör gestoßen. Der Lauterbacher Landlustverein und auch die Kameraden der Feuerwehr sind auf das Boot aufgesprungen und übergaben zuletzt zwei große Plastikbehälter und zwei Wassereimer voll Kronkorken an Michael Senz. Er war eigens dafür, mit der Schriftführerin des Vereins Annett Richter, aus dem thüringischen Thangelstedt, einem Ortsteil von Blankenhain, nach Sachsen gekommen – zum einen zum Abholen der Kronkorken und zum anderen, um die hier in der Region tätigen Marko Dietel und André Schmutzler einmal persönlich kennenzulernen und Danke zu sagen.

„Unser Ziel ist es“, meint Annett Richter, „nicht nur das Kinderhospiz in Tambach-Dietharz, sondern in Zukunft auch andere Kinderhospize zu unterstützen.“ ►

Bei dieser Sammelaktion von Kronenkorken und Blechdeckeln arbeite man eng mit verschiedenen Schrottplätzen und Containerdiensten zusammen. Diese unterstützen uns dahingehend, dass bei der Abrechnung die Vergütung über den jeweils fälligen Marktpreis angesiedelt ist.

Wichtig ist uns, dass wir noch mehr Anhänger finden, um doch dem einen oder anderen Kind einen letzten Wunsch erfüllen zu können!

Kontakt/Ansprechpartner

Michael Senz: Tel. 0152 04936565

info@kinderhospiz-mitteldeutschland.de

Roland Wagner



Stabile Trinkwasserversorgung und sichere Abwasserentsorgung

Teil 3

Die Wasserwerke Zwickau sind für die sichere Versorgung der Menschen in unserer Region mit Trinkwasser und für die verlässliche Entsorgung des Abwassers zuständig. Wichtige Kennzahlen, interessante Fakten sowie einen Ausblick auf kommende Herausforderungen stellt Ihnen unsere Artikelserie vor, diesmal liegt der Schwerpunkt bei der Abwasserentsorgung.



Die größte Kläranlage der Wasserwerke Zwickau ist die Zentrale Kläranlage Zwickau.

Quelle: Wasserwerke Zwickau GmbH • Foto-Atelier Lorenz

Überwiegend zentrale Abwasserentsorgung

168.000 Einwohner sind direkt an das zentrale Abwassernetz der Wasserwerke Zwickau angeschlossen. Das verschmutzte Wasser wird dabei über ein Kanalnetz von 1.300 km und 82 Pumpwerke unseren 51 Kläranlagen zugeführt. Dabei werden 6,4 Mio. m³ Schmutzwasser pro Jahr gereinigt, um wieder in den Wasserkreislauf zurückgeleitet zu werden.

Bezieht man die Kleinkläranlagen mit ein, entsorgen heute nahezu alle Einwohner ihre Abwässer dem Stand der Technik entsprechend.

Sinkende Abwassermengen in unserer Region

Die Entwicklung der Schmutzwasserentsorgung verläuft analog zur Trinkwasserversorgung und ist sowohl in unserem Versorgungsgebiet als auch im gesamten Bundesgebiet rückläufig. Diese sinkenden Schmutzwassermengen führen zu geringeren Umsatzerlösen. Gleichzeitig müssen die Abwassernetze und -anlagen mit einem großen Aufwand – sowohl personell als auch finanziell – aufrechterhalten werden.

Investitionen im gesamten Entsorgungsgebiet

Wir investieren kontinuierlich in den Neubau und die Erneuerung der Abwassernetze sowie von baulichen Anlagen – trotz sinkender Einwohnerzahlen. Von 1993 bis 2024 haben wir im Bereich Abwasser insgesamt über 540 Mio. € (netto) investiert. Allein in den vergangenen vier Jahren wurden rund 52 Mio. € (netto) ausgegeben. Für die nächsten Jahre sind weitere Investitionen von jährlich ca. 15 Mio. € vorgesehen. Diese Gelder fließen in die Erneuerung von circa 5 bis 6 km Abwasserkanälen pro Jahr und in die Ertüchtigung bzw. den Neubau von wasserwirtschaftlichen Anlagen wie Kläranlagen.

Die jährliche Erneuerungsquote unseres Abwassernetzes liegt derzeit unter den von uns angestrebten 1 %. Daher wollen wir diesen Anteil erhöhen, um langfristig einen zuverlässigen Betrieb gewährleisten zu können. Die folgende Grafik verdeutlicht, dass rund 40 % unseres Abwassernetzes älter als 35 Jahre sind, also zur bis zur deutschen Wiedervereinigung gebaut wurden. Aufgrund des Alters unseres Abwassernetzes und unserer Abwasseranlagen sind auch zukünftig hohe Investitionen notwendig, beispielsweise wurden und werden auf unseren Zentralen Kläranlagen Belüftungselemente ausgetauscht sowie dringend notwendige Sanierungen durchgeführt.



Um die umweltgerechte Abwasserentsorgung zu gewährleisten, sind regelmäßige Spülungen der Kanäle mit großer Technik notwendig. In einigen Regionen muss das Abwasser aufgrund geografischer Gegebenheiten aufwendig über Pumpwerke zu den Kläranlagen geleitet werden. Darüber hinaus sind in der Abwasserentsorgung komplexe Umweltauflagen zu erfüllen. Hierzu zählen

- die Energieneutralität in Kläranlagen,
- die Phosphorrückgewinnung aus Klärschlamm sowie
- die Umsetzung des Mischwasserkonzeptes, um die Abwasserentsorgung für die nächsten Jahrzehnte zuverlässig bewältigen zu können.

Diese drei Themenkomplexe resultieren aus umweltpolitischen Forderungen und werden mit den Zukunftsthemen der Trinkwasserversorgung im vierten Teil unserer Artikelserie detaillierter erläutert.

Abwasserentsorgung des Gemeindegebietes Neukirchen

Die Abwasserentsorgung in den Städten und Gemeinden unseres Entsorgungsgebietes ist jeweils individuell gelöst. In vielen Regionen wurde vor allem in den 1990er-Jahren massiv in den Bau der Abwasseranlagen und -netze investiert. Wesentliche Daten zur Abwasserentsorgung der Gemeinde Neukirchen beinhaltet die folgende Tabelle.

Abwasserentsorgung der Gemeinde Neukirchen

Einwohner (Stand 2001).....	4.573
Einwohner (Stand 2023).....	3.809
Entsorgte Menge Abwasser der Bevölkerung im Jahr 2023.....	88.800 m ³
Länge des Abwasserkanalnetzes 2023.....	28 km
Länge der Hausanschlusskanäle 2023.....	4 km
Anzahl der Hausanschlüsse 2023.....	822
Investitionen von 1993 bis 2023.....	9,3 Mio. €
Zu nennenswerten Maßnahmen seit 1993 gehören der Bau des Hauptsammlers Neukirchen, der Umbau der Kläranlage Lauterbach und des Schmutzwasserkanals sowie die Kanalnetzerneuerung in auf der Dänkritzer Straße und der Lauterbacher Hauptstraße.	

Herausforderungen in der Abwasserentsorgung

Um die Abwasserentsorgung für die Zukunft zu gestalten, ist nicht nur viel Engagement der Abwasserentsorger vonnöten. Denn der Umweltschutz in Bezug auf die Abwasserentsorgung muss noch stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung rücken. Wichtig ist hierbei unter anderem, das Abwasser nicht unnötig mit Chemikalien, Arzneimitteln und Müll zu verunreinigen.

Außerdem muss das Verursacherprinzip stärker fokussiert werden, um Hersteller von umweltproble-

matischen Stoffen (z. B. Kosmetika, Medikamente) verursachergerecht an der Finanzierung von Reinigungsleitungen zu beteiligen. Und es werden städtebauliche Konzepte benötigt, beispielsweise das der Schwammstädte. Um die Gefahren bei starken Regenfällen zu reduzieren, werden Versickerungsflächen benötigt, damit das Wasser in den Boden sickern und durch Pflanzen aufgenommen werden kann.

Der letzte Teil unserer Artikelserie widmet sich demnächst der zukünftigen Entwicklung sowie Herausforderungen der Trink- und Abwasserentsorgung für unsere Region.

Zwickau, 14. März 2025



SCHLOSS WALDENBURG

Schlauchboottouren auf der Zwickauer Mulde

Unsere diesjährigen Schlauchboottouren finden **am 18. Mai 2025 sowie am 8. Juni 2025** statt, jeweils **um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr**. Die etwa 8 km lange Strecke führt Sie durch das malerische Muldetal und beginnt mit einer professionellen Einweisung zum sicheren Verhalten im Schlauchboot während der Fahrt. Je nach Fließgeschwindigkeit und Wasserstand der Mulde dauert die Tour bis nach Wolkenburg ca. 2 Stunden.



Der Rückweg nach Waldenburg kann entweder zu Fuß entlang des 8 km langen Muldewanderwegs oder bequem mit der Buslinie 629 erfolgen.

Ticketpreise:

Erwachsene:.....	15,- €
Kinder bis 10 Jahre:.....	12,- €

Tickets sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Buchungen und Ticketverkauf:

Tourismusamt Waldenburg
Markt 1 • Ratssaal • 08396 Waldenburg

Öffnungszeiten:

Dienstag.....	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag.....	09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, während der Öffnungszeiten Karten zu kaufen, wenden Sie sich bitte telefonisch unter 037608 21000 oder per E-Mail tourismus-kultur@waldenburg.de an das Tourismusamt.

Die Gemeinde
Neukirchen lädt zum

MUTTERTAGS Kaffee



mit Konzert der
**young people
Bigband**
Crimmitschau
unter Leitung von Andreas Bacher

Sonntag, 11. Mai 2025

Turnhalle Neukirchen • Einlass ab 13:30 Uhr
Beginn 14:30 Uhr

Eintritt frei – Spenden erwünscht
Reservierung unter Tel. 03762 952412

Bewerbt euch bis
**15. Mai
2025!**

machen! 2025

**10.000 Euro für euer
Engagement in Ostdeutschland!**

 Der Beauftragte der Bundesregierung
für Ostdeutschland

 Deutsche Stiftung
für Engagement
und Ehrenamt

Jetzt mitmachen unter:
www.machen-wettbewerb.de

Glückwünsche AN DIE JUBILARE

Das Geheimnis des Glücks ist,
statt der Geburtstage die Höhepunkte
des Lebens zu zählen.

Mark Twain

Die Bürgermeisterin Ines Liebold gratuliert allen Seniorinnen und Senioren aus Neukirchen, Dänkriz und Lauterbach ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

IMPRESSUM

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an
Gemeindeverwaltung Neukirchen
Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen
Tel. 03762 95240 | **E-Mail** gemeinde@neukirchen-pleisse.de
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10 | 04626 Schmölln OT Nöbdenitz
Tel. 034496 60041 | **E-Mail** neukirchen@nico-partner.de

Auflage 2.060

Hallo liebe Einwohner von Lauterbach, Dänkritz und
Neukirchen!

Am 26.04.2025, ab 17:00 Uhr



lädt die Feuerwehr Lauterbach alle recht herzlich zum

Maibaum setzen

am Gerätehaus in Lauterbach ein!



Für unsere kleinen Gäste steht eine Hüpfburg, eine Seifenblasenstraße und das
Spritzenhaus bereit

Natürlich ist dieser Tag auch ein **Tag der offenen Tür** mit Führung für alle
Interessierten – sprechen Sie uns gern an

Und damit keiner Not leide, wird wie immer für Speis und Trank gesorgt

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Lauterbach

HEXENFEUER

Kommen Sie zu uns, wenn wir feiern; wir kommen zu Ihnen, wenn es brennt!

30.04., ab 18 Uhr

auf dem Schiedelhof Neukirchen

19:30 Uhr Fackelumzug

(19:15 Uhr Stellen Querrand - Brückenstraße - Schiedelhof)



mit Hexengebräu
und Hexenschmaus

Musik mit der
Mobildisco „Andythek“

